

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 3. Feber 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt der Hochdruckeinfluß aufrecht. In 2000m werden Temperaturen zwischen -1 und -4 Grad, in 3000m zwischen -7 und -10 Grad erreicht.

Für die Bergr Straßen und Alpentäler besteht weiterhin eine sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen. Infolge intensiver Sonneneinstrahlung kann vereinzelt an steilen Wiesenhängen die Schneedecke abgleiten und örtlich eine geringe Lawinengefahr verursachen.

In den Tourengebieten halten die allgemein günstigen Bedingungen an. Lediglich die labile Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen sowie die Windverfrachtungen in kammnahen Steilhängen bedeuten eine örtlich mäßige Schneebrettoefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mavr

Durchgegeben: Mavr